



zen sind neben sehr großen Ferocacteen, natürlich auch die Agaven, Yuccas, Säulenkakteen, Mammillariengruppen und Opuntien. Der Eintritt in den Garten ist mit 6 Euro noch moderat.

Text und Bilder: Konrad Müller

## Einladung zur Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl

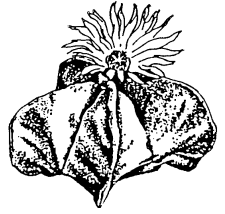
Am 20. Januar 2023 19:00 Uhr findet turnusgemäß die Jahreshauptversammlung und Vorstandswahl des Vereins DKG-Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e.V. in der Gaststätte „Goldene Höhe“ in der Leipziger Virchowstr. 90 statt. Alle Mitglieder des Vereins sind dazu hiermit eingeladen. Anträge zur Tagesordnung sind bis 14 Tage vor der Versammlung an den Vorstand zu richten.

### Vorläufige Tagesordnung:

1. Wahl eines Versammlungsleiters
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht der Revisionskommission zur Finanzarbeit des Vereins
4. Diskussion zu beiden vorhergehenden Tagesordnungspunkten
5. Entlastung des Vorstandes für die zurückliegende Wahlperiode
6. Wahl des Vorstandes
7. Schlusswort des Vorsitzenden

# Astrophytum 11

30. Jahrgang – November 2022



## Informationsblatt der DKG-Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e.V.

<https://www.dkg.eu/ortsgruppen/ortsgruppe-leipzig/ortsgruppenmitteilungsblatt-astrophytum/> Herausgeber: Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. Dieses Blatt erscheint monatlich - soweit Artikel vorrätig sind. Der Preis liegt für OG-Mitglieder bei 0,00 Euro - Spenden zur Deckung der Unkosten, Kritiken und Hinweise werden gern von der Redaktion entgegengenommen.

Redaktion: Dr. Konrad Müller (konrad.mueller.leipzig@gmx.net); Satz und Druck: Dr. Konrad Müller für Mitglieder der OG Astrophytum Leipzig – Interessenten können es als pdf von der Webseite herunterladen.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Genehmigung der Redaktion bzw. des Textautors gestattet. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Beiträge und Spenden auf Konto Sparkasse Leipzig:

IBAN: DE 11 8605 5592 1100 0045 52; BIC: WELADE8LXXX

## Ancistrocactus pinkavanus GARCIA-MORALES et. al.

Als die Leipziger Ortsgruppe nach der Wende in der Schweiz den leider schon verstorbenen Kakteenfreund Silvio Herzog besuchte, konnte ich nicht ahnen, dass ich selbst im Jahre 2014 mit Silvio Mexiko besuchen sollte. Durch die Vermittlung von Jupp Noack wurde diese Reise Wirklichkeit. Silvio hatte einige Standortangaben zum Ancistrocactus pinkavanus, aber leider nur im Kopf und nichts schriftlich. Wir besuchten einige dieser Standorte, aber wir fanden keine einzige Pflanze. Auch Jahre später wurde mit



Gunter Traugott keine Pflanze gefunden, obwohl wir GPS-Daten hatten. Bei einer weiteren Reise fanden wir dann Pflanzen direkt im Straßengraben. Durch eine Straßenverbreiterung sah ich schon den Standort vernichtet, aber bei meinen letzten Reisen konnten trotzdem Pflanzen gesichtet werden.

Der Ancistrocactus pinkavanus wächst einzeln, kugelförmig und geophytisch. Die Wurzeln sind rübenartig. Wuchshöhe 2-7 cm und bis 8 cm Durchmesser. Die Epidermis ist grün bis graugrün; Rippen

8-11, spiralförmig angeordnet. Mitteldornen kräftig, bis 4, einer gehakt, 2-3,5 cm lang. Randdornen nadelig, 6-11, radial ausgebreitet, mit braunen Spitzen, 0,5-1 cm lang. Blüten bereits im Jugendstadium, röhrenförmig, 3,5-4,5 cm lang und 2,5-4 cm im Durchmesser, pink bis magenta mit Mittelstreifen. Blütezeit Februar bis April. Kapsel Frucht





eiförmig, grün bis rötlich, 3 cm lang und 1-1,5 cm im Durchmesser. Samen braun bis schwarz, mützenförmig, 1,5-2 cm lang und breit.

*Ancistrocactus pinkavani* wächst im Zentrum der Sonora-Wüste in Coahuila (Bolson de Cuatrociene-gas) auf ca. 700 m Höhe. Die Art ist während der monatelangen Trockenperioden in den Boden zurückgezogen und nicht zu finden. Das Artepitheon ehrt den amerikanischen Botaniker Donald J. Pinkava.

Literatur: FH Taxonomy & Systematics (Internet).

Text und Bilder: Andreas Berthold

### ***Disocactus nelsonii* (Britton & Rose) Lindling.**

Diese Art aus dem Süden Mexikos, Guatemala und Honduras ist einer der ältesten und wertvollsten Disocacteen, weil viele Züchtungen von diesem abstammen. Seine Blühfreudigkeit wird gut an Hybriden weitergegeben. Die Art ist außerdem robust und gut wüchsig und sehr blühfreudig. Auch wenn die Blüten mit ca. 6-8cm Durchmesser nicht sehr groß werden, sind sie doch in Zahl und Farbe wichtige Parameter für interessanten Hybriden. In ihrem großen Verbreitungsgebiet kommen die Pflanzen bis in Höhen von 2300 m vor. Sie wachsen aufrecht, später überhängend mit Haupttrieben bis zu 1,6 m, während die abgeflachten Seitentriebe im oberen Bereich der Haupttriebe nur 6-7 cm lang werden.



Text und Bilder: Karl-Heinz Ulbrich

### **Urlaubseindruck von der französischen Mittelmeerküste**



Wer an die Cote d'Azur fährt, hat die Auswahl zwischen vielen großen und weniger bedeutenden Kakteen- und Sukkulentengärten, die man dort besuchen kann. Ich war



in meinem Urlaub mal in dem kleinen Küstenort Eze nahe des Fürstentums Monaco an der französischen Mittelmeerküste, der auf einem Hügel, der früher eine befestigte Burg trug, nun einen Kakteengarten trägt. Anders als bei uns, ist es dort durch die klimatisch begünstigte Lage, Kakteen und Sukkulenten in Freilandkultur zu präsentieren. Die Anlage ist nichts für Körperbehinderte, da sie sich nur über ziemlich schmale und zum Teil sehr steile Wege und Treppen besichtigen lässt. Sie ist von der Pflanzenauswahl auch nicht unbedingt ein Highlight für die Spezialisten unter den Sukkulentenfreunden. Einen Besuch ist dieser Garten aber trotzdem wert, weil man neben großen Kakteen und Sukkulenten auch einen herrlichen Blick über die Küste genießen kann. Mehrere kleine Restaurants bieten auch gemütliche Ausruhlplätze an. Auffällige Pflan-